Das Berufslexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.berufslexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Fahrdienstleiterin Fahrdienstleiter

Einstiegsgehalt: € 2.650,- bis € 3.690,-

INHALT

Tätigkeitsmerkmale . . . 1
Anforderungen . . . 1
Beschäftigungsmöglichkeiten . . . 2
Aussichten . . . 2
Ausbildung . . . 2
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt . . . 3
Impressum . . . 3

TÄTIGKEITSMERKMALE

FahrdienstleiterInnen sind für den reibungslosen Ablauf eines bestimmten Bereichs des Zugverkehrs, z.B. eines Streckenabschnitts, und somit für die Einhaltung des Fahrplans verantwortlich. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Überwachung und Bedienung von automatisierten Sicherungsanlagen wie Weichen, Signalen oder Schrankanlagen sowie die Abwicklung von Schubarbeiten.
Ebenso sind sie für die Behebung von fahrplanabweichenden Ereignissen wie Störungen von Anlagen oder Streckenunterbrechungen sowie das Sicherheits- und Notfallmanagement vor Ort verantwortlich. Dabei stehen sie in ständigem Kontakt mit der regionalen Verkehrsleitung und FahrdienstleiterInnen umliegender Bahnhöfe.
Sie sind auch für die Information der Reisenden über Zugverspätungen oder andere Abweichungen zuständig.
Ebenso kann der Verkauf von Fahrkarten in ihren Aufgabenbereich fallen. Typische Tätigkeiten sind z.B.:

- Zugverkehr auf einem Streckenabschnitt koordinieren
- Behebung von Störungen des Zugverkehrs leiten und abwickeln
- Betriebsablauf dokumentieren
- Daten zu Fahrplänen eintragen
- Stromversorgung der Züge überwachen
- Fährgäste über ein- und ausfahrende Züge informieren
- Bauarbeiten koordinieren

ANFORDERUNGEN

- Bereitschaft, am Wochenende zu arbeiten
- Englischkenntnisse
- Gutes Sehvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

- Reaktionsfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Technisches Verständnis
- Verantwortungsbewusstsein

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen bei Eisenbahnunternehmen, z.B.:

- Österreichische Bundesbahnen (ÖBB)
- Regional- und Lokalbahnen
- Privatbahnen

AUSSICHTEN

Österreich verfügt über ein dichtes Verkehrsnetz sowie eine gut ausgebaute Infrastruktur für den Transport von Personen und Gütern. Ob Straße, Schiene oder Luftweg – die Berufsaussichten im Bereich Verkehr und Transport sind insgesamt positiv. Sowohl im öffentlichen Verkehr als auch für die Beförderung von Gütern wird regelmäßig Personal gesucht. Der Bereich Gütertransport ist jedoch stark von der wirtschaftlichen Entwicklung anderer Branchen abhängig. Allgemein gewinnen die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz im Verkehrs- und Transportwesen stark an Bedeutung. Daher werden nachhaltige Konzepte und Technologien benötigt, um den CO2-Ausstoß langfristig zu reduzieren und natürliche Ressourcen zu schonen. Auch die fortschreitende Digitalisierung und Automatisierung im Verkehrsbereich stellen veränderte Anforderungen an die Beschäftigten.
Die Berufsaussichten für FahrdienstleiterInnen sind aufgrund des anhaltenden Personalbedarfs und zahlreicher Pensionierungen bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) gut. Auch andere Bahnunternehmen, wie z.B. Regional- und Privatbahnen, suchen laufend Personal. FahrdienstleiterInnen benötigen fundierte Kenntnisse der Signal- und Sicherungssysteme sowie der betrieblichen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen im Bahnverkehr. Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung und Automatisierung von Signal- und Stellwerkseinrichtungen sind zudem digitale Kenntnisse und ein sicherer Umgang mit den entsprechenden Systemen wichtig.
Unter dem folgenden Link gelangen Sie zum AMS-JobBarometer. Dort finden Sie weiterführende Informationen zu den Arbeitsmarktaussichten für den Beruf "FahrdienstleiterIn", wie z.B. Informationen zu Trends, Anzahl der Inserate oder häufig nachgefragten Kompetenzen:
AMS-JobBarometer

AUSBILDUNG

Die Ausbildung zum/zur FahrdienstleiterIn erfolgt betriebsintern. Bei den Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) dauert sie ca. 35 Wochen. Das erste Lernmodul "Betriebliche Einführung" umfasst 1,5 Wochen und findet in Wien statt. Die weiteren Module werden, neben Wien, in den österreichweiten Trainingszentren, wie z.B. in Linz, Salzburg und Villach, abgehalten. Wichtige Ausbildungselemente sind beispielsweise "Betriebsführung im Regelbetrieb", "Betriebsführung bei Abweichungen und Notfällen" sowie "Betriebsführung bei Störungen".
Voraussetzungen für die Zulassung zur Ausbildung sind unter anderem eine abgeschlossene Lehre, BMS oder BHS bzw. AHS-Matura, sehr gute Deutschkenntnisse, keine Vorstrafen, abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern, sehr gutes Gehör sowie keine Nacht- oder Farbenblindheit. Für Brillen- und KontaktlinsenträgerInnen sind maximal +5 oder -8 Dioptrien zulässig. Weiters müssen die eignungspsychologische Untersuchung und die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung positiv absolviert werden.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB).

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.650,- bis € 3.690,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2025). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivvertägen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (http://www.kollektivvertrag.at) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 02.09.26
Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!